

26. Mai 2014

**GEWINN IN ALLEN SEGMENTEN UND MÄRKTEN IM 1. QUARTAL 2014**

**Solide Prämiensteigerung auf 2,7 Mrd. Euro (+1,0 %)**

währungsbereinigt erfreuliche +2,9 % – trotz weiterer Portfeuillebereinigungen

**Robuster Gewinn (vor Steuern) bei 152 Mio. Euro (-4,7 %)**

bereinigt um Sondereffekte +2,8 %

**alle Segmente und Märkte mit positivem Ergebnisbeitrag**

**Combined Ratio Verbesserung auf ausgezeichnete 96,4 %**

nach noch 100,6 % zum Ende 2013

Im ersten Quartal 2014 erreichte die Vienna Insurance Group verrechnete, konsolidierte Prämien von 2,7 Mrd. Euro und steigerte damit die Prämien im Vergleich zum Vorjahr um 1,0 Prozent. Bereinigt um Wechselkurseffekte betrug das Plus sogar 2,9 Prozent.

Der Gewinn (vor Steuern) betrug 152 Mio. Euro. Bereinigt um Wechselkurseffekte und die erstmalige Zinszahlung für das im Herbst 2013 emittierte Ergänzungskapital ergibt sich ein Zuwachs beim Gewinn (vor Steuern) von 2,8 Prozent. Besonders erfreulich: Alle Segmente und Märkte der Vienna Insurance Group erwirtschafteten einen positiven Ergebnisbeitrag.

*„Die Vienna Insurance Group hat einen robusten Start in das Jahr 2014 hingelegt. Bei den Prämien erzielten wir ein solides Plus. Die substantielle Senkung der Combined Ratio um mehr als 4 Prozentpunkte unterstreicht die Richtigkeit der im 2. Halbjahr 2013 gesetzten Maßnahmen.“*

**Peter Hagen**  
CEO Vienna Insurance Group

Sehr gut entwickelte sich die Combined Ratio, diese lag bei 96,4 Prozent. Gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres wurde die Combined Ratio um einen halben Prozentpunkt gesenkt. Im Vergleich zum Jahresende 2013 verbesserte sich der Wert signifikant um 4,2 Prozentpunkte.

Das Finanzergebnis des Konzerns blieb stabil bei rd. 272 Mio. Euro. Die Kapitalanlagen der Vienna Insurance Group (einschließlich der liquiden Mittel) erreichten knapp 30 Mrd. Euro (Stichtag 31. März 2014).

## HIGHLIGHTS VON DEN MÄRKTEN DER VIENNA INSURANCE GROUP

Im Segment Schaden/Unfallversicherung ist eine differenzierte Geschäftsentwicklung zu beobachten. Während in den Kfz-Sparten starker Konkurrenzdruck vorherrscht, steigerte der Konzern die Prämien in den strategisch interessanten Nicht-Kfz-Sparten um 2,1 Prozent (unkonsolidiert). Dabei ist beispielhaft die sehr gute Performance der Konzerngesellschaften in Österreich (+3,1 Prozent), der Slowakei (+2,1 Prozent) und den Übrigen Märkten (+10,3 Prozent) zu nennen.

Der leichte Rückgang in der Schaden/Unfallversicherung insgesamt (-1,8 Prozent), ergab sich neben Währungseffekten vor allem durch das nach wie vor schwierige Marktumfeld in Rumänien sowie die bewusste Zurücknahme des Kfz-Geschäfts der Donau Versicherung in Italien. Bereinigt um das Italien-Geschäft der Donau Versicherung wuchsen die Prämien in Österreich in diesem Segment um rd. 3 Prozent.

### KRÄFTIGE ZUWÄCHSE IN DER LEBENSVERSICHERUNG

In diesem Segment entwickelten sich die Prämien sehr positiv. Insgesamt erwirtschafteten die Konzerngesellschaften eine Steigerung von 4,7 Prozent auf 1,2 Mrd. Euro. Deutliche Zuwächse wurden insbesondere in der Tschechischen Republik (+8,9 Prozent) – trotz gegenläufiger Währungsentwicklung – sowie in der Slowakei (+7,2 Prozent) erzielt. In Ungarn wuchsen die Prämien in der Lebensversicherung um mehr als zwei Drittel, in Bulgarien um mehr als ein Viertel. Kräftige Zuwächse verbuchten auch die Baltischen Staaten mit einem Plus von 36,5 Prozent.

In der Krankenversicherung erreichte die Vienna Insurance Group Prämien von 102,6 Mio. Euro und damit ein Plus von gesamt 1,9 Prozent.

### ERTRAGREICH IN ALLEN SEGMENTEN UND MÄRKTEN

In der Tschechischen Republik wurde eine Steigerung des Gewinns (vor Steuern) um 8,1 Prozent auf 51,0 Mio. Euro erzielt. In Polen erhöhte der Konzern den Gewinn (vor Steuern) weiter um 4,4 Prozent auf 15,9 Mio. Euro. In den Übrigen Märkten verbesserte sich der Gewinn (vor Steuern) markant um 32,9 Prozent. Die Wiener Städtische Versicherung und die s Versicherung zeigten eine sehr positive Gewinnentwicklung und leisteten damit einen wesentlichen Beitrag für das Ergebnis des Konzerns. Erste erfreuliche Tendenzen zeigten die Restrukturierungsmaßnahmen bei den rumänischen Konzerngesellschaften, die im ersten Quartal 2014 die Verlustzone verlassen konnten.

*„Als besondere Leistung des 1. Quartals betrachte ich die Rückkehr aller Segmente und Märkte in die Gewinnzone.“*

Peter Hagen

Kostenorientierte Maßnahmen führten in vielen Märkten zu einer substantiellen Senkung des Verwaltungsaufwandes (insgesamt -7,0 Prozent). Der Kostensatz ging in Österreich um 1,5 Prozent und in der Tschechischen Republik um 1,4 Prozent zurück.

## Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) 1. Jänner - 31. März 2014

in EUR Mio.	3M 2014	3M 2013	+/- %
<b>Verrechnete Prämien</b>	<b>2.731,1</b>	<b>2.705,2</b>	<b>1,0</b>
Abgegrenzte Prämien	2.212,6	2.198,9	0,6
Finanzergebnis	271,6	270,2	0,5
Sonstige Erträge	27,6	42,2	-34,8
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-1.833,8	-1.819,7	0,8
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-469,7	-472,9	-0,7
Sonstige Aufwendungen	-56,4	-59,3	-5,0
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>151,8</b>	<b>159,4</b>	<b>-4,7</b>
Steueraufwand	-32,1	-32,7	-1,6
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>119,7</b>	<b>126,7</b>	<b>-5,5</b>
Nicht beherrschende Anteile am Periodenüberschuss	-1,3	-2,9	-55,4
<b>Konzernergebnis</b>	<b>118,4</b>	<b>123,8</b>	<b>-4,4</b>
<b>Combined Ratio (netto in %)</b>	<b>96,4</b>	<b>96,9</b>	<b>-0,5pp</b>

## Konzernbilanz (IFRS) 31. März 2014

Aktiva (in EUR Mio.)	31.03.2014	31.12.2013	+/- %
A. Immaterielle Vermögenswerte	2.268	2.266	0,1
B. Kapitalanlagen	29.182	29.201	-0,1
C. Kapitalanlagen der fonds- u. indexgebundenen LV	6.819	6.707	1,7
D. Anteile der RV an den versicherungstechn. Rückstellungen	1.104	1.028	7,4
E. Forderungen	1.764	1.561	13,0
F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	98	82	19,6
G. Aktive Steuerabgrenzung	90	92	-1,7
H. Übrige Aktiva	336	335	0,4
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	761	705	8,0
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>42.423</b>	<b>41.977</b>	<b>1,1</b>

Passiva (in EUR Mio.)	31.03.2014	31.12.2013	+/- %
A. Eigenkapital	5.207	5.020	3,7
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	1.030	1.030	0,0
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	26.837	25.980	3,3
D. Vers.techn. Rückstellungen der fonds- und indexgeb. LV	6.645	6.489	2,4
E. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	563	600	-6,2
F. Verbindlichkeiten	1.684	2.432	-30,7
G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	67	63	6,2
H. Passive Steuerabgrenzung	203	167	21,3
I. Übrige Passiva	187	195	-3,7
<b>Summe der Passiva</b>	<b>42.423</b>	<b>41.977</b>	<b>1,1</b>

## Segmentbericht (IFRS) 1. Jänner - 31. März 2014

### Geschäftsbereiche:

in EUR Mio.	Schaden/Unfall			Leben			Kranken		
	3M 2014	3M 2013	+/- %	3M 2014	3M 2013	+/- %	3M 2014	3M 2013	+/- %
Verrechnete Prämien	1.474,4	1.501,9	-1,8%	1.154,1	1.102,6	4,7%	102,6	100,7	1,9%
Gewinn vor Steuern	92,2	81,4	13,2%	47,7	60,7	-21,5%	12,0	17,3	-30,5%

### Regionen:

in EUR Mio.	Österreich			Tschechische Republik			Slowakei		
	3M 2014	3M 2013	+/- %	3M 2014	3M 2013	+/- %	3M 2014	3M 2013	+/- %
Verrechnete Prämie Schaden/Unfall	721,6	728,2	-0,9%	235,8	264,1	-10,7%	106,9	105,0	1,9%
Verrechnete Prämie Leben	559,4	564,8	-0,9%	230,6	211,7	8,9%	106,3	99,1	7,2%
Verrechnete Prämie Kranken	94	92	-	-	-	-	-	-	-
<b>Verrechnete Prämie Gesamt</b>	<b>1.375,4</b>	<b>1.384,6</b>	<b>-0,7%</b>	<b>466,4</b>	<b>475,9</b>	<b>-2,0%</b>	<b>213,2</b>	<b>204,0</b>	<b>4,5%</b>
Gewinn vor Steuern	56,3	64,2	-12,2%	51,0	47,2	8,1%	9,4	9,3	1,5%
Combined Ratio (netto in %)	99,8	96,9	3pp	85,4	90,9	-5,5pp	95,1	95,5	-0,4pp

in EUR Mio.	Polen			Rumänien			Übrige Märkte		
	3M 2014	3M 2013	+/- %	3M 2014	3M 2013	+/- %	3M 2014	3M 2013	+/- %
Verrechnete Prämie Schaden/Unfall	148,4	153,4	-3,3%	68,7	78,3	-12,2%	168,8	165,4	2,0%
Verrechnete Prämie Leben	109,3	115,4	-5,2%	13,7	23,0	-40,3%	131,1	85,7	53,1%
Verrechnete Prämie Kranken	-	-	-	-	-	-	8,2	9,1	-9,5%
<b>Verrechnete Prämie Gesamt</b>	<b>257,7</b>	<b>268,8</b>	<b>-4,1%</b>	<b>82,4</b>	<b>101,2</b>	<b>-18,6%</b>	<b>308,2</b>	<b>260,2</b>	<b>18,4%</b>
Gewinn vor Steuern	15,9	15,3	4,4%	0,5	-2,9	n.a.	14,0	10,6	32,9%
Combined Ratio (netto in %)	97,8	96,1	1,7pp	105,8	113,6	-7,8pp	94,7	95,3	-0,6pp

in EUR Mio.	Zentrale Funktionen			Konsolidierung			Gesamt		
	3M 2014	3M 2013	+/- %	3M 2014	3M 2013	+/- %	3M 2014	3M 2013	+/- %
<b>Verrechnete Prämie Gesamt</b>	<b>359,2</b>	<b>354,8</b>	<b>1,3%</b>	<b>-331,4</b>	<b>-344,2</b>	<b>-3,7%</b>	<b>2.731,1</b>	<b>2.705,2</b>	<b>1,0%</b>
Gewinn vor Steuern	4,3	15,7	-72,7%	0,3	0,0	>100	151,8	159,4	-4,7%
Konzernergebnis							118,4	123,8	-4,4%

Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Die **Vienna Insurance Group (VIG)** ist der führende Versicherungsspezialist in Österreich sowie Zentral- und Osteuropa. Rund 50 Gesellschaften in 25 Ländern bilden einen Konzern mit langer Tradition, starken Marken und hoher Kundennähe. Die VIG baut auf 190 Jahre Erfahrung im Versicherungsgeschäft. Mit rund 23.000 MitarbeiterInnen ist die Vienna Insurance Group klarer Marktführer in ihren Kernmärkten und damit hervorragend positioniert, die langfristigen Wachstumschancen einer Region mit 180 Millionen Menschen zu nutzen. Die börsennotierte Vienna Insurance Group ist das bestgeratete Unternehmen des Leitindex ATX der Wiener Börse; die Aktie notiert auch an der Prager Börse.

### Rückfragen:

VIENNA INSURANCE GROUP  
Schottenring 30  
1010 Wien

### Investor Relations

Nina Higatzberger	Tel.: +43 (0)50 390-21920	E-Mail: <a href="mailto:nina.higatzberger@vig.com">nina.higatzberger@vig.com</a>
Claudia Hartl	Tel.: +43 (0)50 390-21969	E-Mail: <a href="mailto:claudia.hartl@vig.com">claudia.hartl@vig.com</a>
Emir Halilovic	Tel.: +43 (0)50 390-21930	E-Mail: <a href="mailto:emir.halilovic@vig.com">emir.halilovic@vig.com</a>

Die Investoreninformationen finden Sie auch unter <http://www.vig.com/ir>.